

Haben Sie diese Informationen und Empfehlungen  
angesprochen und überzeugt?

Dann ist damit bereits der erste Schritt getan.

Noch mehr Hinweise erhalten Sie in einem Informationsgespräch.  
Katzen sind Sensibelchen. Sie brauchen je nach Alter, Konstitution  
und bestehender Ernährungslage eine

- einfühlsame
- langsame Umstellung
- auf *ihre* individuelle
- artgerechte
- zukünftige lebenslange gesunde Ernährung

*Ist die Katze gesund freut sich der Mensch.*  
unbekannt

Übrigens, in meinem Haushalt leben zwei fast 10-jährige Katzen. Mit  
den Jahren stellten sich gesundheitliche Probleme ein und damit stetig  
wachsende Arztkosten. Was lag da näher, anstatt die Symptome die  
Ursachen zu behandeln. Inzwischen sind sie fitter denn je!!!



Natur Vital  
Ernährungs – und Bewegungstraining  
Christina Petzold  
Elgersburger Str. 25, 98693 Martinroda

Tel.: 03677/466810, mobil: 0175/1529063  
E-mail: [post@natur-vital-thueringen.de](mailto:post@natur-vital-thueringen.de)

[www.natur-vital-thueringen.de](http://www.natur-vital-thueringen.de)

## Informationen zur artgerechten Katzen- Ernährung



*Eine Krankheit erst zu behandeln wenn sie da ist,  
wäre, wie einen Brunnen zu graben, wenn man durstig ist.*  
Chinesisches Sprichwort

*Deine Nahrung soll deine Medizin sein.*  
Hippokrates

Sie lieben Ihre Katze?!  
Natürlich!

Warum soll sie dann auf ihre  
artgerechte natürliche vollwertige  
und damit gesunde Ernährung verzichten?

Ein kleiner Leitfaden und Ratgeber  
zur  
erfolgreichen Ernährungsumstellung

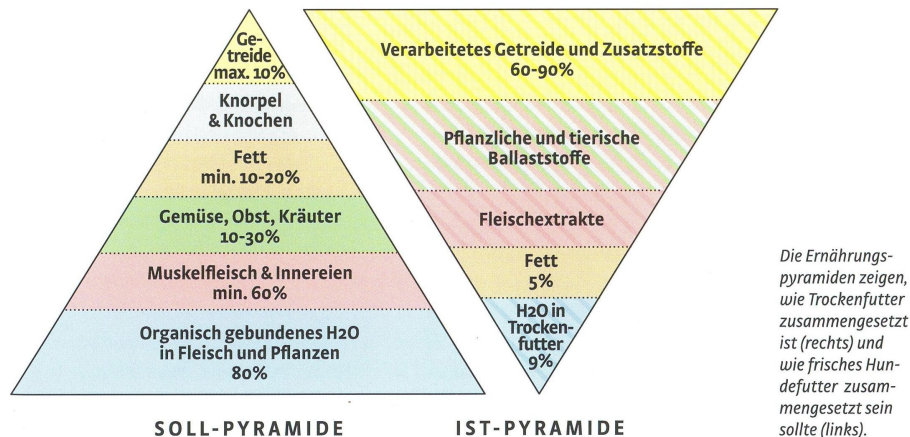
Unsere Hauskatzen, auch wenn sie gelegentlich noch Freigänger sind, versorgen sich nicht mehr wie Wildkatzen in freier Natur fast ausschließlich von Mäusen. Sie sind auf uns Menschen angewiesen, dass wir sie artgerecht und damit gesund ernähren.

*Alles über Katzen*, Bärbel Gerber, 1974:

*"...Die Katze ernährt sich in der Natur vor allem von wamblütigen Kleintieren, von Mäusen und jungen Vögeln, Fische und wirbellose Tiere kommen gelegentlich dazu. Was die Wildkatze und die verwilderten Katzen als ihre naturgemäße Nahrung betrachten, sollten auch wir unserer Hauskatze bieten: Fleisch! Fleisch, und zwar roh und in frischem Zustand, ist die Hauptnahrung der Katze. (...) Größere Mengen pflanzlicher Kost sind zu vermeiden. Die Katze könnte sie nicht verwerten, bekäme vielmehr Verdauungsschwierigkeiten. Etwa 10 % pflanzliche Nahrung zum Fleisch ist richtig und wird sehr gern genommen. (...) Wo Geflügelbrutanstalten in der Nähe sind, kann ein sehr gutes Katzenfutter billig erstanden werden, nämlich Eintagsküken. Die Katze darf Eintagsküken ganz bekommen. (...)"*

(Grafikquelle: unbekannt)

Diese Aufstellung entspricht auch etwa der Zusammensetzung handelsüblicher Feucht- bzw. Trockenfutterprodukte für Katzen



Tierschutz hat auch etwas mit chemiefreier Nahrung zu tun – unsere Lieblinge sollen keine (gewinnbringenden) Abfaller der Industrie sein.

## Folgen und Nebenwirkungen einer unnatürlichen Ernährung (industrielle Tierfutterprodukte)

- dramatischer Anstieg der Stoffwechselerkrankungen Diabetes, Leber -und vor allem Nierenerkrankungen
- schwere Veränderungen im Bereich des Darmes,
- Veränderungen der Haut /Haarkleid (nackte Hautflächen z. B.)
- allergische Hauterkrankungen
- Veränderungen im Muskel- und Gelenkbereich
- chronische Durchfälle
- chronische Verstopfung (Flüssigkeitsmangel besonders durch Trockenfutter)
- Übergewicht
- Fettsucht

Das sind nur die häufigsten Beschwerden!



**Eine am Anfang sinnvoll kontrollierte Ernährungsumstellung führt über die Aktivierung des bislang geblockten Stoffwechsels dazu, dass Fettdepots aufgelöst werden, der Organismus ohne chemische Zusätze entgiften kann und somit dem Körper alle Enzyme für die optimale Nahrungsumsetzung zur Verfügung stehen - für mehr Vitalität und bessere Gesundheit!**